

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oberstadt

Vermeidung von Durchgangsverkehr im Bereich Carl-Benz-Str./Karcherweg/Ebersheimer Weg

Auf Initiative des Ortsbeirates Oberstadt hat die Verkehrsverwaltung die Durchgangsverkehre ermittelt, die über die Carl-Benz-Straße, Karcherweg und Ebersheimer Weg durch das Wohngebiet fahren. Je nach Richtung und Zeitfenster lag der Anteil des Durchgangsverkehrs mit 20 bis 45 Prozent sehr hoch. Dies geht zu Lasten der ansässigen Wohnbevölkerung und aufgrund der vielfrequentierten Radrouten Landwehrweg sowie Ebersheimer Weg/Karcherweg der Verkehrssicherheit. Die Verwaltung hat dem Ortsbeirat am 20.4.2021 daher eine Lösungsmöglichkeit zur Beschränkung des Durchgangsverkehrs in Form einer Sperrung des Karcherwegs für Kfz durch Poller vorgestellt. Dies wäre zwar eine wirksame Maßnahme, um den Durchgangsverkehr zu stoppen, aber mit sehr großen Nachteilen für die Anwohnerschaft verbunden, die u.a. dadurch erst stadteinwärts fahren müssten, um die Stadt zu verlassen, was wiederum den Ebersheimer Weg/Adelungstraße/Martin-Luther-Str. belasten würde. Zudem betrifft diese Maßnahme nicht die Umfahrungsmöglichkeit der Ampelkreuzung Hechtsheimer Str./Goldgrube über die Martin-Luther-Str/Ebersheimer Weg. Dementsprechend rege sind die Rückmeldungen der Anwohnerschaft.

Der Ortsbeirat beschließt daher:

Die Verwaltung wird in dem Ziel den Durchgangsverkehr aus dem gesamten Wohngebiet zurückzudrängen ausdrücklich unterstützt.

Die Verwaltung wird gebeten mögliche Alternativen, wie z.B. verkehrsberuhigte Straße/Zone, Bepollerung an mehreren anderen Stellen, Tempo 20, besserer Ausbau der neuen Fahrradstraße usw., auf deren Umsetzbarkeit zu prüfen, um dann im Bürgerdialog eine neue wirksame Maßnahme umzusetzen.

Nach ca einem Jahr die Wirksamkeit mittels erneuter Verkehrszählung zu überprüfen.

Mainz, 05.06.2021

gez. Gangolf Neubach